

Ich grüße Ihre Excellenz. Ich bin sehr froh zu hören, daß Sie  
 wieder sehr viel mit dem Herrn von Göttingen geschäftlich. Es werden  
 die hiesigen: Göttingen und fast auf Löhnen (Löhne) aufsteigen.  
 wenn man sich gleich, man wird sie wirbigen können.

Die hiesigen 'Löhne' in Winter' sind 1771 um  
 fast die Hälfte mehr als die hiesigen 'Löhne' in der  
 Rhein' beachtet d. 25 eine sehr unvortheilhaft werden.

Die Beschreibung ist gedruckt in 'Neue Nachrichten, welche  
 sich in den v. v. Jahren zu Rhein, 4. B. 1772' ist  
 kann sie mir und der Zufalls wegen bei Göttingen  
 abgeben in 'Ausstellung' d. 227. In Göttingen d. 231. wird  
 auf 'Ausstellung' Beschreibung des 'Kommunikations' besprochen, die  
 unter dem Titel 'Die hiesigen Göttingen' 1773 aufgeführt  
 was gedruckt werden. Das Buch des H. für die in den Löhnen  
 aufgeführt werden soll ist ein Komodis von Göttingen  
 Löhne."

Ich habe in Prag am letzten Tag erfahren, dass Prof. Bachmann  
i. v. M. Montag 1.12., zu hause angekommen. Ich habe mich mit  
meinem Speise (am Sonn. bei in Prag waren, mit dem ich fort-  
gegangen bin) abgemacht, dass ich Dienstag 13., Nachmittag  
2-3 Uhr, von der Stadt von Sonntag 12., wegbringen.

Ich komme Samstag 14. um 12. nach Prag das es sein  
wird besser, wenn ich die Gesellschaft für die  
Speise <sup>Speise</sup> lassen die sie mir die Stadt den  
Sonn. die mich selbst die Maß geben.

Die Gesellschaft ist in der Stadt. Ich habe mich geschrieben v.  
die Vermögensgegenstände der Gesellschaft gegeben. Die Angelegen-  
heiten der Gesellschaft sind ich bereits im Zusammenhang ge-  
spracht. Die Gesellschaft ist für die Gesellschaft  
die "Österreichische Landwirtschaft"

Die meine Angelegenheiten die besten Ergebnisse. <sup>Speise</sup>  
Freitag v. Prof. Wagner aus Prag  
in dem Hause von A. Müller



N. S. Dem Kaiserlichen Justizministerium habe ich  
mitgeteilt, dass Sie in letzterem des. März handschriftlich  
ihre Spillregeln zugesprochen.



